

Nachhaltigkeit als Lebenskunst

16.-27. Oktober 2010
Welche Energie braucht
unsere Gesellschaft
zum Leben?

Energie
Arbeit
Elemente
Nachbarschaft

“Energie“

Energie ist in unserer Kultur ein zentraler Begriff, um den sich alles zu drehen scheint. Ein Kult des Energieumsatzes, der Versorgung und der Verausgabung, ob Kilowattstunden aus Kraftwerken für unsere leistungsstarken Geräte oder energie-spendende Nahrung (natürlich fett- und kalorienarm) für unsere Fitness.

Unser Energiehunger hinterlässt in seiner Inflation gravierende Spuren in unserer ökologischen Umwelt, er ist bedrohlich für das Zusammenleben der Menschen, seine wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nicht sicher. Kurz: er ist nicht nachhaltig.

Durch verbesserte Effizienz und Innovation versucht man einerseits, die Energiebedürfnisse umweltfreundlicher zu bedienen. Gleichzeitig wird Suffizienz angestrebt, Beschränkung oder Reduktion der Nachfrage.

Die Reihe Nachhaltigkeit als Lebenskunst will diese Ansätze beleuchten, indem sie nach der Bedeutung von Energie in unserer Lebenswelt fragt.

Gerda Stuchlik
Bürgermeisterin für Umwelt, Schulen,
Bildung und Gebäudemanagement

Programmübersicht

- 19.10.** Im Hauptvortrag stellt Dr. Hofmann-Dally das Prinzip “Cradle to Cradle“ vor, einen innovativen, für Freiburg vielleicht provozierenden Ansatz, der das Nachhaltigkeitsdenken auf neue Bahnen lenkt und dabei insbesondere die Wirtschaft anspricht.
- 16.10.** Auch umweltfreundliche Energietechniken sind Teil der kulturellen Gestaltung der Landschaft. Zu erleben und zu diskutieren bei einem Ausflug auf den Schauinsland.
- 21.10.** Umweltverantwortung in einem Unternehmen: Bei einer Betriebsbesichtigung erfahren wir, wie Betriebsabläufe bei Micronas gemanagt werden.
- 24.10.** In einer “Blauen Stunde“ erleben wir meditativ, welche Energie uns Stille und Musik geben können.
- 25.10.** Im Planetarium unternehmen wir eine Reise in die Geschichte des Energiebegriffs bei Sternen und Menschen, um besser zu verstehen, warum sich alles darum dreht.
- 27.10.** Warum ist Solarenergie die Energiequelle der Zukunft, und was wird geforscht, um sie noch besser zu erschließen? Zu erfahren beim größten Solarforschungsinstitut Europas - hier in Freiburg.

Di
19.10.
20 h

Sauberer Wohlstand

Freie Waldorfschule
Wiehre
Schwimmbadstr. 29

“Cradle to Cradle“ als radikale industrie-
ökologische Design-Philosophie und
deren energetisches Beiwerk

Vortrag von Dr. Andreas Hofmann-Dally,
Genf
Grüßwort von Bürgermeisterin Stuchlik

In Zusammenarbeit mit der Freien
Waldorfschule Wiehre

Stellen Sie sich eine Müllverbrennungs-
anlage vor, neben einer Sondermüll-
deponie, und kein Laster fährt hin, oder
10 Milliarden Konsum-Junkies auf der
Erde und alle Naturschützer sind froh. -
Kann das gehen? Und woher nähmen wir
all die Energie für so eine globale Öko-
megapolis?

Dr. Andreas Hofmann-Dally
ist Diplom-Biologe, Berater für Öko-
logische Politik und freier Mitarbeiter
der EPEA Internationale Umwelt-
forschung GmbH, Hamburg

Stadtbahnlinien 3 und 5,
Haltestelle Reiterstraße
Nur eingeschränkte Parkmöglichkeiten
in der Wiehre



Der Vortrag präsentiert mit “Cradle to
Cradle“ ein Modell, das viel Aufmerksam-
keit erregt hat. Es leitet ein neues Nach-
haltigkeitsdenken ein und spricht speziell
die Wirtschaft an. “Cradle to Cradle“
kennt - wie die Natur - keinen Abfall,
keinen Verzicht und keine Einschrän-
kungen. Über biologische und technische
Nährstoffkreisläufe werden die richtigen
Materialien zum richtigen Zeitpunkt am
richtigen Ort eingesetzt. Am Ende steht
immer eine bessere Qualität.

Sa
16.10.
9.15 h -
ca. 15 h

Die Ästhetik der Zukunft - Am Beispiel von erneuerbaren Energien und Landschaft

ab Talstation
Schauinslandbahn

Exkursion auf den Schauinsland, mit
Informationen und literarischen Texten

Neue technische Einrichtungen, z. B. Windräder in Naherholungsgebieten stören unsere Sehgewohnheiten. Bei dieser Exkursion wird nach Sinn und Zweck der neuen Technologien und nach den Beurteilungskriterien der Landschaftsästhetik gefragt.

Bei einem Ausflug mit der Schauinslandbahn und einer anschließenden Wanderung zu den Windkraftanlagen der Holzschlägermatte begleitet uns der Künstler Richard Schindler, der uns die Augen öffnen wird für Ungewohntes. Kleine Ausflüge in die Literatur regen uns an, das Wahrgenommene weiter zu denken. Sie erleben eine von Menschen gestaltete Landschaft, die gleichzeitig eine Antwort auf die Fragen der Zukunft ist.

9.15 Mit der Seilbahn
auf den Schauinsland
Sebastian Reiß
(Regisseur/Hörbuchproduzent,
Freiburg):
Literarische Kostproben
in der Landschaft

10.00 Möglichkeit zur Einkehr

10.45 Wandern zu den Windrädern
der Holzschlägermatte
Richard Schindler
(Künstler/Autor, Freiburg):
Fleck im Bild - Schützenswerte
Landschaft und ihre Störungen

13.00 Ankunft Holzschlägermatte,
Kleine Stärkung
Andreas Markowsky
(Ökostromgruppe Freiburg):
Windmühlen - Industriekultur
im Wandel

Teilnahme nur nach vorheriger
Anmeldung möglich



Teilnahmebeitrag 25 €, ermäßigt 20 €
(inkl. Gondelfahrt und Rücktransport
zur Talstation sowie kleiner Stärkung)

Anmeldung (Nr. 215):
Katholische Akademie,
Postfach 947, 79009 Freiburg
Tel. 07 61 / 319 18-0
Fax 07 61 / 319 18-111
mail@katholische-akademie-freiburg.de
www.katholische-akademie-freiburg.de



Do
21.10.
16 h -
18 h

Micronas GmbH
Hans-Bunte-
Strasse 19
79108 Freiburg

Nachhaltigkeit im Unternehmen

Ein Besuch bei der Micronas GmbH

zusammen mit dem Kirchlichen Dienst
in der Arbeitswelt der Evangelischen
Landeskirche in Baden

Industrie und Wirtschaft spielen in dem
Bemühen um einen nachhaltigen Lebens-
stil eine wichtige Rolle. Durch ein intelli-
gentes Umweltmanagement können
Produktionsprozesse ökologisch verant-
wortlicher gestaltet werden, z.B. durch
eine Zertifizierung nach EMAS, ein von den
Europäischen Gemeinschaften 1993 entwi-
ckeltes Instrument für Unternehmen, die
ihre Umweltleistung verbessern wollen.

Warum ist EMAS für ein Unternehmen
interessant und wie wird EMAS in einem
High-Tec Industriebetrieb umgesetzt?
Einblicke und Antworten soll ein Betriebs-
besuch bei der Micronas GmbH bringen.

Der Freiburger Halbleiterhersteller, eine
Tochtergesellschaft der Micronas Semi-
conductor Holding AG, Zürich, hat sich im
Jahr 2002 nach der europäischen Ver-
ordnung über die freiwillige Teilnahme
von Organisationen an einem Gemein-
schaftssystem für Umweltmanagement
und Umweltbetriebsprüfung nach EMAS
zertifizieren lassen.

- A** Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Teilnahme
ist kostenlos, nur nach Anmeldung bis
18.10.2010 unter Tel. 07 61 / 888 518 88
oder per E-Mail: kda.suedbaden@ekiba.de

Die Blaue Stunde

Die Energie von Klang und Stille

An einem besonderen Ort, in der Kapelle
des Alten Friedhofs in Herdern, werden
wir zu einer besonderen Zeit, während
der "Blauen Stunde" der herbstlichen
Dämmerung, einen Raum aus Stille und
Klang gestalten. Die bewusste Wahr-
nehmung der Energie der Musik und der
Energie von Stille ist eine außergewöhn-
liche Erfahrung. Die Veranstaltung findet
bei Kerzenlicht statt.

Anschließend: "Energie"-Tee

Klang:
Annette Schmidt,
Freiburger Barockorchester, Viola
Musik von Georg Philipp Telemann
und Max Reger

Stille:
Regina Lenz,
Kunstpädagogik, Polarity
Energie- und Stillemeditation

So
24.10.
18.30 h

Alter Friedhof
Eingang: Portal der
Michaelskapelle
Karlstraße 39

Eintritt frei
Spende möglich



Foto: Regina Lenz

Mo
25.10.
19.30 h

Energie in Sternen und Menschen

Planetarium
Freiburg
Bismarckallee 7g
(beim Hauptbahn-
hof)

Sonderprogramm im Planetarium

Konzept und Gestaltung: Otto Wöhrbach

Nach "Sex" ist "Energie" wohl einer der am häufigsten verwendeten Begriffe in unserer Zivilisation. Aber was ist eigentlich Energie? Und warum kennt heute kaum noch jemand ihren Entdecker, den Heilbronner Arzt Julius Robert Mayer? Eine kleine Geschichte des Energiebegriffs und ein energischer Versuch, das Wesen der Energie zu ergründen.

Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €



Klimaschutz, erneuerbare Energien und die Rolle der Photovoltaik

Mi
27.10.
16 h

Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Willeke
(Manager Photovoltaics)
mit Führung zu den Forschungs-
aktivitäten des Fraunhofer-Instituts
für Solare Energiesysteme ISE

Fraunhofer ISE
Heidenhofstr. 2

Das Fraunhofer ISE ist heute mit weit über 900 Mitarbeitern das größte europäische Solarforschungsinstitut. Seit seiner Gründung 1981 hat es Freiburg zu einem führenden Kompetenzzentrum für die Anwendung der Sonnenenergie gemacht. Bei einer Neuausrichtung der Energieversorgung, bei Klimaschutz und Ressourcensicherheit nimmt Solarenergie eine strategisch überlegene Rolle ein. Welche Bedeutung der Solarenergie hier zukommt, erfahren wir bei einem Vortrag von Professor Willeke. Anschließend gibt es einen Überblick über die Forschungsaktivitäten. Eine Führung durch den Ausstellungsbereich macht deutlich, für welche technischen Herausforderungen am Fraunhofer ISE geforscht wird.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist vorherige Anmeldung erforderlich
Umweltschutzamt Tel. 07 61 / 201-61 46,
E-Mail: thomas.dresel@stadt.freiburg.de

A



www.nachhaltigkeit-als-lebenskunst.de



Stadt Freiburg
Umweltschutzamt
Talstr. 4
79102 Freiburg
Tel. 07 61 / 2 01- 61 46
SolarRe@stadt.freiburg.de
www.SolarRegion.Freiburg.de



Evangelische Akademie Baden
Blumenstr. 1-7
76133 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 91 75-3 82
info@ev-akademie-baden.de
www.ev-akademie-baden.de



Evangelische Erwachsenenbildung
Freiburg
Maienstr. 2
79102 Freiburg
Tel. 07 61 / 88 85 18 18
eeb.freiburg@kbz.ekiba.de
www.eeb-freiburg.de



Katholische Akademie
der Erzdiözese Freiburg
Wintererstr. 1
79104 Freiburg
Tel. 07 61 / 3 19 18-0
mail@katholische-akademie-freiburg.de
www.katholische-akademie-freiburg.de